SACHSEN-ANHALT

Pressemitteilung: 024/2026
Dessau-Roßlau, den 27.10.2026

Landgericht Dessau-Roßlau

Sitzungen in Strafsachen am Landgericht Dessau-Roßlau im November 2026

Landgericht Dessau-Roßlau – Pressemitteilung 024/2026
Dessau-Roßlau, den 27.10.2026
Sitzungen in Strafsachen am Landgericht Dessau-Roßlau im November 2026:

Im November 2026 sind am Landgericht Dessau-Roßlau die nachfolgenden Hauptverhandlungen in Strafsachen anberaumt. Dabei handelt es sich, soweit nicht besonders kenntlich gemacht, um Berufungsverfahren.

1. 02.11.2026

Die 4. Strafkammer verhandelt zwei Berufungsverfahren, und zwar um 09.00 Uhr zunächst ein Verfahren gegen einen 42-jährigen Angeklagten aus Dessau-Roßlau wegen Betruges im Zusammenhang mit einem Internetverkauf (Tatzeit: Mai 2024).
4 NBs 296 Js 28255/24

Ab 11.00 Uhr folgt die Hauptverhandlung gegen einen 37-jährigen Mann aus Wittenberg wegen Körperverletzung, Bedrohung und Sachbeschädigung (Tatzeitraum: November 2022 bis August 2023; Tatort: Wittenberg).
NBs 293 Js 11543/23

2. 04.11.2026

Wiederum vor der 4. Strafkammer muss sich ab 09.00 Uhr ein 41-jähriger Angeklagter aus Dessau-Roßlau wegen tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte und Körperverletzung anlässlich eines Volksfestes im August 2024 in Roßlau verantworten.
4 NBs 291 Js 8001/25

3. 05.11.2026

Die 2. Strafkammer verhandelt um 09.00 Uhr ein **erstinstanzliches Verfahren** gegen einen 56-jährigen Mann aus Aken, gegen den das Landgericht im März 2026 wegen – teils schweren – sexuellen Missbrauchs von Kindern in 36 Fällen zum Nachteil eines im Tatzeitraum von Dezember 2019 bis Juli 2020 13-jährigen Mädchens eine Gesamtfreiheitsstrafe von vier Jahren und sechs Monaten verhängt hat.

Auf die Revision des Angeklagten hat der BGH das Urteil im Strafausspruch aufgehoben und das Verfahren insoweit zu neuer Verhandlung und Entscheidung an eine andere Kammer des Landgerichts zurückverwiesen.
2 KLs 283 Js 8481/24

In einem um 09.15 Uhr vor der 9. Strafkammer beginnenden Verfahren liegt einem 50-jährigen Angeklagten aus Coswig Körperverletzung zur Last. Er soll bei einer Motorsportveranstaltung im Oktober 2025 in Oranienbaum-Wörlitz einen Besucher nach einer zunächst verbalen Auseinandersetzung bewusstlos geschlagen haben.
9 NBs 394 Js 33705/25

4. 06.11.2026

Vor der 2. Strafkammer als **Schwurgericht** ist um 09.00 Uhr Auftakt in einem Verfahren gegen einen 30-jährigen, derzeit inhaftierten Angeklagten wegen versuchten Totschlags in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung. Nach dem Ergebnis der Ermittlungen soll er in den Nachtstunden des 24.02.2026 in einer Wohnung in Wittenberg dem Geschädigten mit einem metallenen Gegenstand Schläge gegen den Kopf versetzt und, nachdem dieser zu Boden gegangen war, mehrfach auf den Kopf getreten haben. Der Angeklagte soll zuvor vom Wohnungsinhaber telefonisch um Hilfe gebeten worden sein, weil dieser sich eines gewaltsamen Angriffs durch das mutmaßliche Opfer ausgesetzt sah. Der Geschädigte trug eine lebensbedrohliche Schädelbasisfraktur davon.

Die Hauptverhandlung wird an folgenden Tagen fortgesetzt:

11.11.2026, 13.30 Uhr
20.11.2026, 09.00 Uhr
23.11.2026, 09.00 Uhr
02.12.2026, 13.30 Uhr
07.12.2026, 09.00 Uhr
09.12.2026, 09.00 Uhr
18.12.2026, 09.00 Uhr
04.01.2027, 10.30 Uhr
13.01.2027, 09.00 Uhr.

2 Ks 111 Js 4253/26

5. 09.11.2026

Ab 09.00 Uhr beginnt vor der 2. Strafkammer ein weiteres **Schwurgerichtsverfahren**. Die Staatsanwaltschaft wirft einem 53-jährigen Mann, der sich ebenfalls zurzeit in Untersuchungshaft befindet, versuchten Totschlag in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung vor. Sie geht davon aus, dass der Angeklagte am 15.05.2026 in Coswig in alkoholisiertem Zustand dem Geschädigten nach einer zunächst verbalen Auseinandersetzung mit einem Messer eine lebensgefährliche Stichverletzung im Bauchbereich zufügte, die eine Notoperation erforderlich machte. Dem eigentlichen Tatgeschehen soll vorausgegangen sein, dass der Angeklagte die Geburtstagsfeier des Geschädigten durch wiederholte nationalsozialistische Parolen störte, die er vor dessen Wohnung skandierte Die Hauptverhandlung soll am 18.11., 25.11., 30.11., 03.12. und 08.12.2026 (am 18.11.2026 um 11.00 Uhr, im Übrigen um 09.00 Uhr) fortgesetzt werden.

2 Ks 111 Js 11759/26

Gleichfalls ab 09.00 Uhr muss sich vor der 4. Strafkammer ein 34-jähriger Mann aus Zerbst OT Nedlitz wegen Verletzung der Unterhaltspflicht verantworten. Die Rückstände für die Jahre 2022 bis 2025 sollen sich auf mehr als 15.000,00 € belaufen.
4 NBs 692 Js 5584/25

6. 10.11.2026

Die 9. Strafkammer verhandelt um 09.15 Uhr ein Verfahren gegen einen 48-jährigen Angeklagten aus Dessau-Roßlau wegen Körperverletzung und Ladendiebstahls (Tatzeiten: Februar 2024 und Januar 2025; Tatort: Dessau-Roßlau).
9 NBs 594 Js 18896/24

7. 11.11.2026

Vor der 4. Strafkammer finden drei Berufungshauptverhandlungen statt. Um 09.00 Uhr verhandelt die Kammer ein Verfahren gegen einen 30-jährigen Mann aus Berlin wegen Betruges. Er soll im April 2024 beim finanzierten Kauf eines Pkw in einem Autohaus in Dessau falsche Angaben zu seinen Einkommensverhältnissen gemacht haben.
4 NBs 692 Js 2519/25

In der sich ab 10.30 Uhr anschließenden Hauptverhandlung liegt einen 47-jährigen Mann aus Köthen unerlaubter Betäubungsmittelbesitz (Crystal) zur Last (Tatzeit: März 2026; Tatort: Köthen; *4 NBs 621 Js 5369/26*), bevor um 13.00 Uhr ein Verfahren gegen einen 51-jährigen Mann aus Wittenberg wegen unerlaubten Waffenbesitzes folgt (Tatzeit: September 2024; Tatort: Wittenberg; *4 NBs 173 Js 30937/24*).

8. 12.11.2026

Die 9. Strafkammer verhandelt um 14.00 Uhr über die Berufung der Staatsanwaltschaft gegen ein Urteil des Amtsgerichts Wittenberg, das einen 61-jährigen Mann aus tatsächlichen Gründen vom Vorwurf freigesprochen zu haben, am 28.10.2025 eine Mitarbeiterin der Stadtverwaltung Wittenberg telefonisch damit bedroht zu haben, eine Bombe hineinzuwerfen.
9 NBs 465 Js 32577/25

9. 13.11.2026

Vor der 5. Strafkammer muss sich ab 09.00 Uhr ein 37-jähriger Angeklagter aus Wittenberg wegen Vergewaltigung in Tateinheit mit Körperverletzung und Bedrohung verantworten (Tatzeit: Juli 2025; Tatort: Wittenberg). Das Amtsgericht hat gegen den vielfach, u.a. auch wegen Taten gegen die sexuelle Selbstbestimmung vorbestraften Mann eine Freiheitsstrafe von drei Jahren und neun Monaten verhängt und dem Opfer ein Schmerzensgeld von 10.000,00 € zuerkannt. Gegen dieses Urteil richtet sich die Berufung des Angeklagten. Die Hauptverhandlung wird am 20.11.2026 um 09.00 Uhr fortgesetzt.
5 NBs 2834 Js 21981/25

10. 17.11.2026

Die Berufung der Staatsanwaltschaft ist Gegenstand eines Verfahrens, das um 09.00 Uhr vor der 7. Strafkammer beginnt. Sie richtet sich gegen ein Urteil des Amtsgerichts Wittenberg, mit dem gegen einen 16-jährigen Jugendlichen aus Wittenberg wegen versuchter räuberischer Erpressung in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung sowie ferner wegen Raubes eine Verwarnung ausgesprochen worden ist und Arbeitsstunden verhängt worden sind. Die Taten sollen im Mai 2025 gemeinschaftlich mit einem bereits rechtskräftig verurteilten 17-jährigen Jugendlichen auf offener Straße in Wittenberg verübt worden sein. Die Hauptverhandlung ist nichtöffentlich.
7 NBs 561 Js 18419/25

Die 9. Strafkammer verhandelt ab 09.15 Uhr ein Verfahren gegen einen 42-jährigen, mehrfach auch einschlägig vorbestraften Angeklagten aus Coswig wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis, Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz und Urkundenfälschung (Tatzeit: Oktober 2025/Januar 2026).
9 NBs 394 Js 3108/24

11. 18.11.2026

Vor der 4. Strafkammer findet um 09.00 Uhr ein Verfahren gegen einen 48-jährigen Mann aus Südliches Anhalt statt, dem gewerbsmäßiger Betrug in 36 Fällen (Tankkartenbetrug zu Lasten seines früheren Arbeitgebers) vorgeworfen wird. Der Gesamtschaden soll sich auf etwa 4.000,00 € belaufen.
9 NBs 293 Js 29756/25

Ab 11.00 Uhr schließt sich die Hauptverhandlung gegen einen 58-jährigen Mann aus Annaburg an, der vom Amtsgericht Wittenberg aus tatsächlichen Gründen vom Vorwurf des Sozialleistungsbetruges freigesprochen worden ist (Tatzeit: 2024).
4 NBs 170 Js 21098/25

12. 23.11.2026

Wiederum die 4. Strafkammer verhandelt um 09.00 Uhr ein Verfahren gegen einen 33-jährigen Mann aus Bitterfeld-Wolfen wegen Diebstahls in drei Fällen und Sachbeschädigung (Tatzeitraum: Dezember 2023 bis August 2025; Tatort: Bitterfeld-Wolfen).
4 NBs 296 Js 29045/25

Um 14.00 Uhr folgt die Hauptverhandlung gegen einen 63-jährigen Angeklagten aus Löhne wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis (Tatzeit: Juli 2024; Tatort: Dessau).
4 NBs 325 Js 35506/24

13. 24.11.2026

Die 9. Strafkammer verhandelt zwei Berufungsverfahren, und zwar um 09.15 Uhr zunächst ein Verfahren gegen einen 62-

jährigen Mann aus Gräfenhainichen wegen gefährlicher Körperverletzung und Verletzung von Persönlichkeitsrechten durch Bildaufnahmen zum Nachteil seiner Ehefrau (Tatzeit: Dezember 2024/Januar 2025).
9 NBs 392 Js 15034/25

Um 11.00 Uhr schließt sich die Hauptverhandlung gegen einen 60-jährigen Mann aus Wiesenburg/Mark statt an, dem Fahren ohne Fahrerlaubnis vorgeworfen wird (Tatzeit: August 2024; Tatort: BAB 9 Höhe Coswig).
9 NBs 594 Js 34531/24

14. 25.11.2026

Die 4. Strafkammer verhandelt um 09.00 Uhr ein Verfahren gegen einen 55-jährigen Angeklagten aus Dessau-Roßlau wegen Ladendiebstahls in zwei Fällen (Tatzeiten: Februar und Mai 2025; Tatort: Dessau-Roßlau; *4 NBs 394 Js 9621/25*), gefolgt um 10.30 Uhr von der Hauptverhandlung gegen einen 40-jährigen Mann aus Dessau-Roßlau, dem Diebstahl in zwei Fällen zur Last liegt (Tatzeiten: 2024/25; Tatort: Dessau-Roßlau; *4 NBs 391 Js 15116/25*).

15. 26.11.2026

Ein dann 58-jähriger Mann aus Jessen muss sich ab 09.15 Uhr vor der 9. Strafkammer wegen sexueller Belästigung zum Nachteil einer zur Tatzeit im Juli 2025 15-jährigen Jugendlichen verantworten. Er soll die Tat am Rande einer Festveranstaltung in einem Ortsteil von Jessen verübt haben.
9 NBs 283 Js 29386/25

16. 27.11.2026

Vor der 4. Strafkammer findet um 09.30 Uhr die Hauptverhandlung gegen einen 45-jährigen Angeklagten aus Wittenberg wegen Trunkenheit im Verkehr (Betäubungsmitteleinfluss) statt (Tatzeit: Januar 2026; Tatort: Bad Schmiedeberg).
4 NBs 392 Js 1012/26

17. 30.11.2026

Der Monat schließt mit einem um 09.00 Uhr ebenfalls vor der 4. Strafkammer anberaumten Verfahren, das sich gegen einen 26-jährigen Mann aus Annaburg richtet. Ihm liegen Zulassen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis und Beihilfe zur Straßenverkehrsgefährdung zur Last (Tatzeit: Juli 2025; Tatort: Annaburg).
4 NBs 392 Js 28010/25

Pressesprecher

Frank Straube

Impressum:
Landgericht Dessau-Roßlau
Pressestelle
Willy-Lohmann-Str. 29
06844 Dessau-Roßlau
Tel: 0340 202-1445
Fax: 0340 202-1442, 202-1430
Mail: presse.lg-de@justiz.sachsen-anhalt.de
Web: www.lg-de.sachsen-anhalt.de